

Zum 10. Mal veranstaltete der Schwimmverein Wiking Kiel in der Universitätshalle sein Weihnachtsschwimmfest mit internationaler Beteiligung. Hervorragende Leistungen mit einem neuen deutschen Rekord für Schwerbeschädigte, neue Landesrekorde und SHSV-Jahrgangsrekorde wurden erreicht.

Die zum deutschen Schwimmkader gehörende Reinfelderin Barbara Witt zeigte schon im ersten Wettkampf, 200 m Freistil, daß das Wasser „schnell“ war und stellte mit 2:07,1 den Landesrekord ein. Über 200 m Lagen schwamm sie dann einen neuen Landesrekord mit 2:23,5. Die erst 14jährige Sabine Schnell aus Bad Oldesloe stellte mit 18:29,3 einen neuen Landesrekord und einen SHSV-Jahrgangsrekord über 1500 m Freistil auf.

Auch die männliche Jugend wollte nicht zurückstecken. Über 800 m Freistil schwamm der Lübecker Christian Metz in 10:17,2 einen SHSV-Jahrgangsrekord für zwölfjährige. Der Wikinger Lutz Gormanns erzielte einen SHSV-Jahrgangsrekord für 13jährige. Während der 1500 m Freistil-Strecke

Rekorde beim Schwimmfest des SV Wiking

erreichte er die 800 m-Wende in der neuen Zeit von 9:57,9.

Für den Lübecker Helmut Werner wurden über 100 m Freistil 0:51,7 gestoppt, auch dies war ein neuer Landesrekord. Der beinamputierte Erwin Lammel, ein aktiver Schwimmer des SV Wiking, holte sich seinen vor einem Jahr abgegebenen deutschen Versehrten-Rekord über 400 m Freistil in 5:03,7 zurück.

Die Schwimmer des SV Wiking Kiel placierten sich insgesamt 46mal. Erfolgreichste Schwimmer waren Ties Bauer und Maike Gilles mit jeweils drei Siegen. Gewertet wurde in drei Gruppen: Jahrgänge 1970 und jünger, Jg. 67–69 und 66 und älter.

Die Wiking-Placierungen: 200 m Freistil: Lutz Gormanns (72) 2:14,0 (2.), Heiko Dworak (68) 2:07,7 (2.), Dirk Bahrenfuss (69) 2:09,4 (3.), Jörg Rossen (64) 2:05,1 (3.), Christina Gesicki (69) 2:15,2 (2.), Christiane Abraham (67) 2:16,7 (3.), Maike Gilles

(66) 2:26,6 (1.); 100 m Brust: Karsten Bentlage (69) 1:10,7 (2.), Jens-Peter Larsen (62) 1:14,3 (1.), Jörg Rossen (64) 1:15,1 (3.), Anne-Catrin Möller (68) 1:18,4 (1.), Imke Hahn (69) 1:25,1 (3.); 200 m Rücken: Gunnar Malyga (68) 2:31,2 (2.), Dieter Smarsch (48) 2:40,6 (1.), Christiane Abraham (67) 2:34,2 (1.), Martina Salley (69) 2:36,8 (2.), Maike Gilles (66) 2:39,6 (1.); 100 m Schmetterling: Heiko Dworak (68) 1:02,8 (3.), Ties Bauer (60) 1:01,3 (1.), Martina Salley (69) 1:07,9 (1.), Christina Gesicki (69) 1:10,7 (3.); 200 m Lagen: Helge Alter (70) 2:39,9 (2.), Heiko Dworak (68) 2:33,1 (2.), Ties Bauer (60) 2:18,4 (1.), Arne Malyga (66) 2:37,1 (2.), Dirk Oelkers (65) 2:38,2 (3.), Anne-Catrin Möller (68) 2:35,1 (2.), Maike Gilles (66) 2:45,1 (1.); 800 m Freistil: Christina Gesicki (69) 10:02,0 (1.); 1500 m Freistil: Karsten Bentlage (69) 18:13,4 (2.); 200 m Brust: Jens-Peter Larsen (62) 2:46,2 (2.), Anne-Catrin Möller (68) 2:49,1 (1.), Imke Hahn (69) 3:07,3 (3.); 100 m Rücken: Ties Bauer (60) 1:08,6 (1.), Dieter Smarsch (68) 1:15,3 (3.), Christiane Abraham (67) 1:12,7 (2.), Anja Patz (68) 1:13,3 (3.); 200 m Schmetterling: Wolfram Klapper (71) 3:05,0 (2.), Heiko Dworak (68) 2:29,5 (1.), Tanja Pehlemann (70) 3:12,8 (2.); 400 m Lagen: Ties Bauer (60) 5:04,2 (2.), Martina Salley (69) 5:29,1 (1.), Anne-Catrin Möller (68) 5:37,3 (3.); 400 m Freistil: Helge Alter (70) 4:51,3 (3.); 100 m Freistil: Jörg Rossen (64) 0:57,0 (3.), Christiane Abraham (67) 1:04,1 (3.).